

SCHAU KASTL

Themen in diesem Schaukastl:

- **Sonderfonds Energieeffizienz**
Energie sparen, Kosten sparen und ab 1,20 % p.a. finanzieren
- **Unsere Mitarbeiter** – Unsere neuen Auszubildenden
- **Der Kasperl kommt** – Für unsere kleinsten Kunden
- **Unsere Vereine** – Blaskapelle Forstenried
- **Unsere Kunden** – Der Arzt beim FC Bayern
- **Airbus A380** – Eine lohnende Investition
- **Reisebericht** – Dudelsack und Schottenrock
- **VR VorsorgeStatus** – So bekommen Sie den Durchblick

Verehrte Kundinnen und Kunden,

2009, das Jahr eins nach der Finanzkrise, neigt sich dem Ende zu. Die zurückhaltenden Prognosen über die geschäftliche Entwicklung haben sich für Ihre Raiffeisenbank München-Süd eG Gott sei Dank nicht bestätigt. Die Hochrechnungen zeigen eine sehr gute Entwicklung unserer Bank. Bei Kundenkrediten und auch bei Einlagen verzeichnen wir ein überdurchschnittliches Wachstum. Für 2010 bleiben wir ebenfalls vorsichtig optimistisch. Im Gegensatz zu den Groß- und Landesbanken haben wir in 2009 sogar 12 neue Arbeitsplätze geschaffen.

In diesem Schaukastl stellen wir Ihnen mit unseren neuen Auszubildenden gleich vier der neuen Mitarbeiter/innen vor.

Mit der Sonne Geld verdienen und die Umwelt schonen. Unser Themenschwerpunkt ist die Finanzierung von Energiesparmassnahmen. Mit den neuen Förderprogrammen der KfW können Privathaushalte und Firmen bauliche Investitionen zur Verbesserung der Energieeffizienz bereits ab 1,20% p.a. finanzieren.

Dr. Rüdiger Degwert ist der Arzt beim FC Bayern. Lesen Sie, was die neue Praxis in der Säbener Straße so einmalig macht.

Unser Geldautomatennetz haben wir mit einem Geldautomaten am Viktualienmarkt weiter ausgebaut. Erfahren Sie, wo Sie sich in der Münchner Innenstadt kostenlos mit Bargeld versorgen können.

Dudelsack und Schottenrock. Eine Reisegruppe berichtet über eine außergewöhnliche Reise in die schottischen Highlands.

Das und noch viel mehr lesen Sie in der aktuellen Ausgabe des Schaukastls. Viel Spass.

Georg Hagensick **Heinz Schneider**
Vorstands- Vorstand
vorsitzender



Energie sparen, Kosten sparen und ab 1,20% p.a. finanzieren

Das Thema ist in aller Munde, in Unternehmen ebenso wie in Kommunen und Privathaushalten: Energieeffizienz. Das Sparpotential insgesamt ist gewaltig: Nach einer vom Bundesumweltministerium veröffentlichten Studie können bis 2020 rund 19 Mrd. Euro Energiekosten eingespart werden. Auch mittelständische Unternehmen können Energiesparpotentiale identifizieren und „heben“ – dank des „Sonderfonds Energieeffizienz in KMU“ der KfW - fundierte Beratung und zinsgünstige Investitionsfinanzierung aus einer Hand.

Kaum einen Firmenchef lässt das Thema „Energieeffizienz“ angesichts der ständig steigenden Energiekosten kalt. Ca. 32 % der mittelständischen Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern haben jährliche Energiekosten von bis zu 50.000,- €, 19 % sogar bis zu 100.000,- €.

20 % und mehr der Energiekosten lassen sich einsparen und dies bei Amortisationszeiten von oftmals weniger als zwei Jahren. Leider kennen viele Unternehmer ihre Einsparpotentiale nicht oder unterschätzen sie. Mit einer von der KfW bezuschussten Initial- oder Detailberatung können Sie sich schnell einen Überblick verschaffen, wie viel Geld Sie einsparen können. Dieses Angebot wird seit der Einführung des „Sonderfonds Energieeffizienz in KMU“ der KfW rege genutzt. Das Ergebnis der Beratungen mündet häufig in einen Katalog intensiver Maßnahmen zur Energieeinsparung. Für die Finanzierung der notwendigen Investitionen kann der Unternehmer die zinsgünstigen Kredite aus dem ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm beantragen. Für ein kleines Unternehmen beginnt in der Preisklasse A der Zinssatz bei 1,2 % p.a. (Stand 30.10.09).

Nachfolgend sehen Sie die derzeit gültigen Effektivzinssätze der Preisklasse A. Der Zinssatz gilt für die gesamte Laufzeit; bei der 20-jährigen Laufzeit ist er auf zehn Jahre festgeschrieben:

5 JAHRE LAUFZEIT
1,20 % p.a. (Effektivzins 2,57 % p.a.)

10 JAHRE LAUFZEIT
2,55 % p.a. (Effektivzins 3,32 % p.a.)

20 JAHRE LAUFZEIT
3,15 % p.a. (Effektivzins 3,75 % p.a.)

Die Investitionskredite der KfW für Energieeinsparmaßnahmen sind auf maximal 10 Mio. Euro begrenzt. Die Kreditlaufzeit kann der Unternehmer frei wählen. Bei einer Laufzeit bis 5 Jahre ist der Kredit im ersten Jahr tilgungsfrei, bei Krediten mit einer längeren Laufzeit beträgt die tilgungsfreie Zeit zwei Jahre.

Sprechen Sie mit unserem Spezialisten Herrn Norbert Bege, Tel.: 0 89-7 59 06-823. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Beantragung.



v.l.n.r. Melanie Köhn, Pia Lorenz, Viktoria Kungel, Alexander Baranowskij

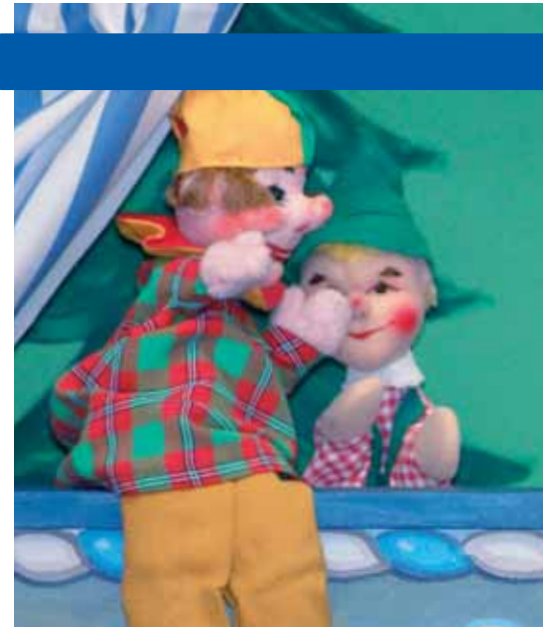
Unsere neuen Auszubildenden

Die Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann ist attraktiv und liegt in der Beliebtheitskala auf Platz drei. Als moderne und erfolgreiche Genossenschaftsbank bieten wir daher jedes Jahr jungen Menschen die Möglichkeit, ihre berufliche Laufbahn bei uns zu beginnen und wenn möglich auch erfolgreich fortzusetzen.

Engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis dafür, dass sich unserer Bank weiter so erfolgreich entwickeln kann.

Am 1. September 2009 starteten wieder vier junge Menschen bei uns ihre Ausbildung. Die Auszubildenden erlernen nicht nur den Beruf der Bankkauffrau bzw. des Bankkaufmanns. Wir legen großen Wert darauf, ihnen neben Fachwissen auch die für unser Haus unverzichtbaren Werte und persönlichen Kompetenzen zu vermitteln.

Die neuen Auszubildenden können auch positiv in die Zukunft blicken: **Alle haben die Chance, nach der Ausbildung in ein Angestelltenverhältnis übernommen zu werden.**



Achtung Kinder – Der Kasperl kommt!

Am 19. November ist es wieder soweit. Der Kasperl kommt in die Raiffeisenbank München-Süd nach Forstenried.

Groß und Klein sind herzlich eingeladen, den Kasperl bei seinem neuesten Abenteuer zu begleiten. Beginn ist um 16 Uhr.

Bares gefällig?

In vielen U-Bahnhöfen zählen sie schon seit drei Jahren zum gewohnten Bild: die Warteschlangen vor unseren Geldautomaten. Zwischenzeitlich bieten wir in zehn U-Bahn-Stationen elf Geldautomatenstandorte an. Anfang 2010 kommen zwei weitere im neuen Einkaufszentrum Stachus hinzu. Die hohe Kundenfrequenz zeigt uns, dass wir mit dieser Dienstleistung „ins Schwarze getroffen“ haben.

Vor einigen Tagen ist ein neuer Geldautomat in exklusiver Lage der Innenstadt Münchens hinzugekommen. In einer kleinen Feierstunde haben wir auf dem Viktualienmarkt ein neues Gerät in Betrieb genommen.

Mit Unterstützung der Markthallen konnte dieses Projekt jetzt realisiert werden. Von unserem neuen Geldautomaten profitieren die Kunden und Händler am Viktualienmarkt gleichermaßen. Und auch die vielen Gäste aus nah und fern, die unsere schöne Hauptstadt besuchen, müssen

nicht lange suchen, wenn sie sich für die geplanten Einkäufe mit Bargeld versorgen möchten.

Sie finden unseren neuen Geldautomaten am Hauptzugang des Viktualienmarktes, direkt gegenüber der Auktionshalle auf der Rückseite von Stand 30.

EC-Geldautomaten in U-Bahnhöfen der Münchner Innenstadt und am Viktualienmarkt





Das „musikalische Gesicht“ von Forstenried

Am 10. Oktober 2009 feierte die Blaskapelle Forstenried mit einem großen Musikalischen Abend in Forstenried ihr Gründungsjubiläum. Seit 15 Jahren gestaltet die Blaskapelle unter der Leitung von Stephan Grüner das musikalische Leben in und um Forstenried. Grund genug, diesem in Forstenried beheimateten Verein ein Schaukastl-Portrait zu widmen.

„Für uns Musikerinnen und Musiker ist ein Abend, in dem die ganze Bandbreite unseres Repertoires zur Aufführung kommt, wohl die schönste Art und Weise, ein Jubiläum zusammen mit den Freunden der Blasmusik zu feiern“, meint Vereinsvorstand und Kapellmeister Stephan Grüner. Das war beim Jubiläumsabend, der unter dem Motto „In Harmonie vereint“ stand, auch zu spüren. Gespielt wurde nicht nur traditionelle Blasmusik, sondern auch Blues und Spirituals sowie klassische Bläserliteratur von Händel und Haydn.

1921 wurde zum ersten Mal eine Kapelle mit dem Namen „Blaskapelle Forstenried“ erwähnt, die zu den verschiedensten Anlässen spielte. Alte Notenblätter, die aus dieser Zeit erhalten geblieben sind und aus den Archiven hervorgeholt wurden, erzählen die Geschichte dieser kleinen Kapelle. Nach dem 2. Weltkrieg fanden sich 1946 unter der Leitung von Max Niefenecker erneut einige Musiker zusammen,

um die Blasmusik in Forstenried zu neuem Leben zu erwecken. Diese etwa zehnköpfige Kapelle prägte bis zu ihrer Auflösung im Jahre 1979 fast 33 Jahre lang das musikalische Leben in Forstenried und Umgebung. Nach einer erneuten Unterbrechung wurde die Kapelle 1980 durch den unermüdlichen Einsatz zweier engagierter Forstenrieder Bürger erneut zum Leben erweckt, bis schließlich im Dezember 1992 die Gründung des Vereins „Blaskapelle Forstenried e.V.“ beschlossen wurde.

Heute ist die Blaskapelle fest etabliert, was zahlreiche Engagements in Forstenried, Solln, Sendling, Pasing, Hadern, in anderen Stadtteilen und im Münchner Umland zeigen. Kontakte führten die Musiker über Bayern hinaus nach Westfalen, Rheinhessen und sogar bis nach Italien.

Die Mitwirkung an Sommerfesten, Vereinsjubiläen, den traditionellen Maitanz-Veranstaltungen, Geburtstagsständchen,

Weckrufen sowie an Gottesdiensten und Prozessionen zeugen nicht nur von dem vielseitigen Repertoire, sondern auch von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Blaskapelle in unterschiedlicher Größe und Besetzung. Mit dem Holzbläserquartett und dem Blechbläserensemble hat sich das musikalische Spektrum der Blaskapelle inzwischen nochmals erweitert.

Erfreulich ist, dass in den letzten Jahren auch jüngere Musikerinnen und Musiker dazugestoßen sind. Neue aktive Mitglieder sind jederzeit willkommen. Mitspielen kann jeder, der sein Instrument gut beherrscht und Freude an den verschiedenen Facetten der Blasmusik hat. Geprobt wird jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Forstenrieder Grundschule.

Interessierte sind herzlich eingeladen, zum Kennenlernen an einer Probe teilzunehmen. Informationen zur Blaskapelle und Bildergalerien sind unter www.blaskapelle-forstenried.de zu finden.

Treffsicher und schnell

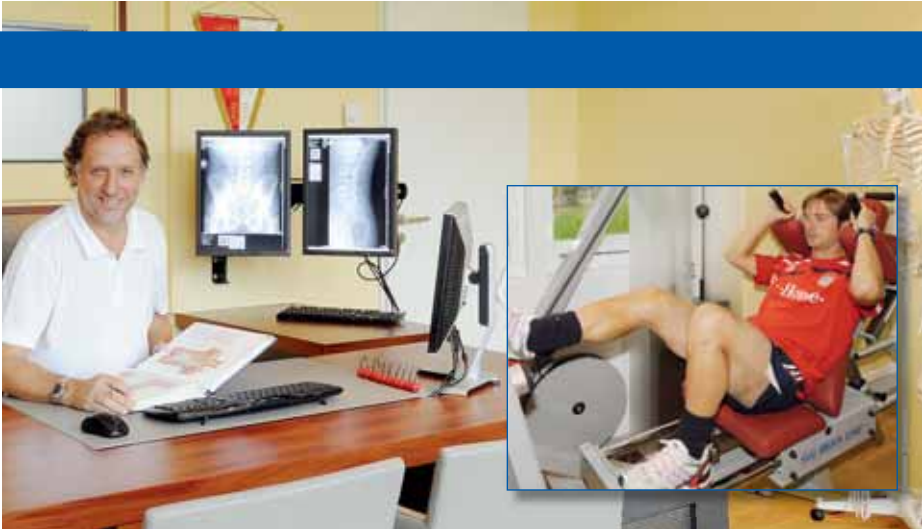
Die Schützengesellschaft SC Falkenhorst hat nun eine Deutsche Meisterin in ihren Reihen. Julia Vogel aus Martinsried hat bei den Deutschen Sommerbiathlon-Meisterschaften Gold gewonnen. Ihre Vereinskameradin Susanne Albrecht kehrte mit Silber von den Deutschen Meisterschaften in Altenberg/Sachsen zurück nach Forstenried.

Die 13jährige Julia Vogel hat sich vor drei Jahren dem Sommerbiathlon verschrieben, als ihr Vater Norbert Vogel als erster

Schützenmeister des SC Falkenhorst das Sommer-Biathlon in die Nachwuchsarbeit des Vereines integrierte.

Deutsche Meister: Julia Vogel (Mitte) mit ihren Staffellokolleginnen Anna Kögel und Julia Kaiser ▶





Der Arzt beim FC Bayern

Im neuen Servicecenter des FC Bayern München in der Säbener Straße hat sich im Juli 2008 Dr. Rüdiger Degwert mit einer modernen Privatpraxis niedergelassen. Als Vereinsarzt des FC Bayern München betreut er derzeit schwerpunktmäßig die 3. Liga-Mannschaft FC Bayern München II und die Jugendmannschaften U 19 und U 17.

Nicht nur Profis und Amateure des FC Bayern holen sich medizinischen Rat bei ihm. Um sich von Dr. Degwert behandeln zu lassen, muss man kein Leistungssportler sein. Jeder Patient ist nach vorheriger Terminabsprache willkommen. Das gilt nicht nur für Privatpatienten, sondern auch für Kassenversicherte als Selbstzahler.

Die Zielsetzung der Praxis ist, Patienten mit akuten und chronischen, oft therapieresistenten Schmerz- und Krankheitsbildern am Stütz- und Bewegungsapparat zu helfen. Die Vielzahl der besonderen therapeutischen Möglichkeiten kann dem Patienten sowohl kausal und nachhaltig, als auch nebenwirkungsfrei helfen. Das bedeutet, fast ausschließlich homöopathische und/oder naturheilkundliche Medikamente werden eingesetzt. Auf Operationen soll möglichst verzichtet werden.

Die ganzheitliche Ausrichtung der Praxis manifestiert sich in der Kooperation von

Spezialisten auf unterschiedlichen orthopädisch relevanten Fachgebieten. Dadurch werden Wege und Wartezeiten minimiert. Unter einem Dach werden gezielte Diagnostik und individuelle Therapien von einem Spezialistenteam angeboten. Sport und Bewegungstherapie als langfristiges nachhaltiges Konzept zur Behandlung von verletzungsbedingten und degenerativen Krankheitsbildern.

Das Leistungsspektrum der Praxis umfasst: Infiltrations- und Injektionsbehandlungen, Chirotherapie, Osteopathie, Physiotherapie, Sport- und Bewegungstherapie Gyrotonic, 3D Bewegungsanalyse, digitales Röntgen, Ultraschall, Röntgentiefentherapie, Snaix u.a.m.

Zum Team der Praxis zählen neben Dr. Rüdiger Degwert der Physiotherapeut Michael Schulze und der Diplom Trainer Jörg Schmiedhold.

Weitere Infos unter: www.degwert.de



Inzwischen kommen 25 junge Menschen bis zu viermal wöchentlich zum Training. Im Gegensatz zum Winterbiathlon, wo die Gewehre beim Laufen mitgetragen werden, bleiben die Waffen bei der Sommervariante am Schießstand.

Wir gratulieren den beiden erfolgreichen Sportlerinnen und wünschen ihnen in Zukunft noch viele weitere Erfolge.



Kaufhaus Fürstenried gerettet

Im Kaufhaus Fürstenried gehen die Lichter nicht aus. Die ehemalige Filiale von Hertie in der Winterthurer Straße wäre fast auch im Strudel der Hertie-Insolvenz untergegangen. Durch das beherzte Eingreifen der Gesellschafter der „Kaufhaus am Ostbahnhof GmbH & Co. Handels KG“ und die schnelle Finanzierungszusage unserer Bank konnten 45 Arbeitsplätze erhalten werden.

Am 22. Oktober nahmen die Kunden nach der dreimonatigen Schließung erstmals das neue Warensortiment in Augenschein.

Die Entscheidung, das Kaufhaus wieder zu eröffnen ist erst im Juli gefallen. Als unsere Bank von den Planungen hörte, haben wir innerhalb von 48 Stunden die Finanzierungszusage für die Neueröffnung gegeben. Das unternehmerische Konzept und die langjährigen Erfahrungen der neuen Betreiber hatten uns schnell überzeugt. Wir freuen uns, dass wir mit unserem Engagement und gemeinsam mit den Verantwortlichen der „Kaufhaus am Ostbahnhof GmbH & Co. Handels KG“ dazu beitragen können, Arbeitsplätze in unserer Region zu erhalten. Wir wünschen den Mitarbeiter/innen und Verantwortlichen des Kaufhauses Fürstenried viel Erfolg für die Zukunft und den Mitbürgern in Fürstenried ein lebendiges Einkaufszentrum.



Dudelsack und Schottenrock

In die sagenumwobenen schottischen Highlands führte die von unserem Vorstandsmitglied Heinz Schneider organisierte Gruppenreise im September dieses Jahres. Die Planungen für diese außergewöhnliche Reise reichen drei Jahre zurück. 2006 begleitete Herr Schneider die Reisegruppe nach Island. Und auf der Vulkaninsel reifte bei den Reiset Teilnehmern der Wunsch, gemeinsam nach Schottland zu fahren.

Getreu dem Motto „Versprochen ist versprochen, das wird nicht gebrochen“ ging es im September für eine Woche in den hohen Norden. Eine Reise quer durch Schottland ist wahrhaft etwas Außergewöhnliches. Schottland ist auf Grund seiner unendlichen Landschaften und vielfältigen Naturschönheiten ein Reiseziel, das überall auf der Welt seinesgleichen sucht. Wunderschöne, oftmals noch unberührte und in vielen Teilen menschenleere Landschaft. Die lange Geschichte Schottlands ist geprägt von vielen Gegensätzen, die ihre Spuren im ganzen Land hinterlassen haben. Vom historischen Grabhügel bis hin zum eleganten Schloss gibt es hier unendlich viel zu entdecken.

Ausgangspunkt für die Tagestouren war der kleine Ort Pitlochry, mitten in den schottischen Highlands. Es gab viel zu entdecken. Blair Castle und Glamis Castle, zwei majestätische Schlösser in traumhafter Umgebung. Die Universitätsstadt St. Andrews mit ihrem weltberühmten Golfplatz Old Course. Schloss Drummond mit seinem einzigartigen Garten. Queens View, der magische Aussichtspunkt auf das Loch Tummel. Braemar, der Austragungsort der Highland Games, die auch als die schottischen Olympischen Spiele bezeichnet werden. Unter den Augen der königlichen Familie messen sich hier alljährlich mutige Highländer beim Tauziehen oder Baumstammwerfen. Edinburgh, die lebendige Hauptstadt Schottlands. Und natürlich Loch Ness, der geheimnisvolle See im Herzen Schottlands. Das weltbekannte Seeungeheuer Nessi hat sich leider nicht blicken lassen. Abgerundet wurde die ereignisreiche Woche mit dem Besuch der kleinsten Whiskybrennerei Schottlands, The Edradour.

Wissen Sie, was die Schotten unter ihrem Kilt tragen? Nein? Dann folgen Sie den Spuren unserer Reisegruppe nach Schottland. Sie werden begeistert sein.



Vertrauliches für meine Familie

Heute schon an morgen denken. „Reicht doch wenn ich mich später damit beschäftige.“ Niemandem ist ganz wohl bei diesem Thema. Doch wer die Zukunft plant, der darf das Thema Erbschaft, Testament, Vorsorgevollmacht nicht aus den Augen verlieren.

Bei der Gestaltung der Erbfolge sollte nie in Vergessenheit geraten, dass es noch einen Erben gibt, den Sie sich nicht ausgesucht haben, den Staat. Mit der Erbschaftsteuerreform 2009 sind die Gestaltungsspielräume bei der Erbschaftsteuer gestiegen.

Unsere Broschüre „Vertrauliches für meine Familie“ kann und will den Rat eines Steuerberaters oder Notars nicht ersetzen, gibt aber wertvolle und praxisbezogene Tipps, wie Sie Ihr Vermächtnis regeln können.

Und sie enthält einen Dokumentationsenteil, in dem Sie Ihre Geldanlagen, Versicherungen und Verpflichtungen für Ihre Familie auführen können. Im Todesfall wird dies für die Familie eine große Hilfe und Unterstützung sein.

Sie erhalten das Heft „Vertrauliches für meine Familie“ in unseren Geschäftsstellen.

Die Natur ist unber

Hochwasser- und Überschwemmungskatastrophen sowie heftige Stürme als Folge des Klimawandels stellen für Gebäude eine immer größere Gefahr dar. Mit der Zunahme von Unwettern steigt auch die Anzahl der Schäden.

Hausbesitzern ist oft nicht bewusst, dass ihr Gebäude nicht gegen alle Naturgefahren versichert ist. Viele haben zwar für die Gefahren Feuer, Hagel, Sturm und Leitungswasser eine Police abgeschlossen. Aber nur jedes 20. Haus in Bayern ist gegen Naturgefahren wie Überschwemmungen (auch Starkregen), Hochwasser, Schneedruck oder Lawinen versichert.



Eine lohnende Investition

In den zurückliegenden 30 Jahren ist der Luftverkehr im Durchschnitt um rund 5,3% im Jahr gewachsen. Die Prognosen der großen Flugzeug- und Triebwerkhersteller gehen auch für die nächsten 20 Jahre von einem Wachstum von ca. 5% p.a. aus. Auch wenn aufgrund der Wirtschaftskrise derzeit die Passagierzahlen rückläufig sind.

Airlines mit einem zukunftssträchtigen Geschäftsmodell und vor allen Dingen niedrigen operativen Kosten bewältigen die Krise deutlich besser als ihre Mitbewerber.

Dazu gehört zweifelsohne Emirates, eine der erfolgreichsten und finanzstärksten Fluggesellschaften der Welt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 hat Emirates wieder einmal ihre Ausnahmestellung im Markt unter Beweis gestellt.

Zum 21. Mal in Folge schloss die Gesellschaft ein Geschäftsjahr mit Gewinn ab. Emirates ist Leasingnehmer unseres neuen Flugzeugleasingfonds.

Ein Airbus A 380-800, das größte und zugleich modernste Passagierflugzeug der Welt, steht für Sie als Beteiligungsangebot bereit. Der Airbus ist leiser, treibstoffeffizienter und komfortabler als andere Langstreckenflugzeuge. Kurz gesagt: Mit diesem Flugzeug hat Airbus einen Meilenstein im Flugzeugbau gesetzt.

Ein Beteiligung an unserem Angebot ist bereits ab 10.000,- US-Dollar möglich.

UND DAS KÖNNEN SIE VON IHRER INVESTITION ERWARTEN:

- Anfangsausschüttung von 7,25% p.a.* ansteigend
- Über 250% Gesamtausschüttung* prognostiziert
- Nahezu steuerfreie Einkünfte
- Hohes Ertragspotential durch expansives Marktumfeld
- Vertraglich gefixte, langfristige Leasingeinnahmen als Basis für regelmäßige Ausschüttungen.

Möchten Sie auch von der Erfolgsgeschichte dieses außergewöhnlichen Flugzeuges partizipieren? Dann sprechen Sie mit uns. Wir stellen Ihnen das ebenso einfache wie transparente Fondskonzept vor und informieren Sie gerne über die Chancen und Risiken einer Beteiligung.

*inklusive Kapitalrückzahlung

erheblich – Denken Sie jetzt an die finanziellen Folgen

Die Raiffeisenbank München-Süd eG bietet daher gemeinsam mit der Versicherungskammer Bayern eine neue Wohngebäudeversicherung mit **KlimaKasko** an – eine Rundum-Versicherung für Wohngebäude. Diese greift bei Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel sowie weiteren Elementargefahren wie Starkregen, Schneedruck und vielen mehr und beinhaltet so einen Versicherungsschutz für „alle Wetter“.

Damit nicht nur das Gebäude gut versichert ist, sondern auch alles, was sich darin befindet, gibt es ergänzend eine Hausratversicherung mit der **KlimaKasko**.

Zwei Tarife mit KlimaKasko

Die **KlimaKasko** leistet einen optimalen Schutz gegen Naturgefahren. Sie kann für fast alle Gebäude in Bayern abgeschlossen werden. Über die Tarife kann der Kunde selbst entscheiden, welche Zusatzkosten er abgedeckt haben möchte. Der Kompakt-Tarif gewährleistet einen soliden Grundschutz zu günstigen Beiträgen. Der Optimal-Tarif bietet einen Rundumschutz durch vier zusätzliche leistungsstarke Pakete zu ebenfalls einem guten Preis-Leistungsverhältnis: das Gebäude-, Grundstücks-, Umwelt- und Service-Optimal-Paket.

Wer die **KlimaKasko** erwirbt, bekommt obendrein den elektronischen Unwetterfrühwarnservice „Wind & Wetter“ gratis dazu. Damit erhalten Kunden vor heranziehenden Unwettern rechtzeitig eine Warnung per SMS, E-Mail oder Fax. So können Maßnahmen ergriffen werden, um Hab und Gut in Sicherheit zu bringen.

Angebot freibleibend; Günstigste Versicherungsvariante, Einfamilienhaus im Münchner Süden; über enthaltene Versicherungsleistungen informiert Sie gerne Ihr Berater

Schon ab
6,-€
im Monat*

So bekommen Sie den Durchblick

Ihre Vorsorge – so wichtig wie noch nie. Alle Experten sind sich einig: Auch in Zukunft werden die gesetzlichen Renten weiter sinken. Somit wird die „Versorgungslücke“, also der Unterschied zwischen Ihrem durchschnittlichen Netto-Einkommen und Ihren Einkünften im Alter, immer größer. Vor diesem Hintergrund ist klar: Ohne private Vorsorge können die Deutschen ihren gewohnten Lebensstandard im Alter in der Regel nicht aufrechterhalten. Mit privaten und betrieblichen Vorsorgelösungen lässt sich dem entgegensteuern.

Je früher Sie mit der Altersvorsorge beginnen, desto besser. Denn wer über einen sehr langen Zeitraum regelmäßige Geld für das Alter beiseite legt, schafft sich schon mit geringen monatlichen Beträgen ein ordentliches Polster.

Das Wichtigste ist, den Überblick zu bekommen und zu behalten. Die Auswahl an Vorsorgeprodukten ist riesig und unübersichtlich: Riester- und Rürup-Rente, betriebliche Altersvorsorge, Sparpläne, Lebensversicherungen und vieles mehr. Hier die individuell passenden Lösungen zu finden, erfordert eine bedarfsgerechte Beratung.

Unsere zertifizierten Vorsorgeberater verschaffen Ihnen einen vollständigen Überblick über alle Ihre Vorsorgemaßnahmen und die zu erwartenden Einnahmen im Ruhestand. So lässt sich Ihre Strategie optimieren und jederzeit den Lebensumständen anpassen.

Sie erhalten Ihre Vorsorgesituation auf einen Blick. Das Ziel des VR-VorsorgeStatus ist es, alle Ihre Verträge und Anlagen zur Altersvorsorge in einer einzigen Übersicht darzustellen, von der gesetzlichen Rente über Bausparverträge bis hin zu privaten Lebens- und Rentenversicherungen.



Unsere Vorsorgeberater v.l.n.r. Armin Maushart, Michael Radek, Torsten Dzierski, Sebastian Gubik, Georg Gilllesen, Silvie Krusch, Horst Plasan

Der 1. Entwurf Ihres VR-VorsorgeStatus enthält zunächst die Produkte, die Sie bei den genossenschaftlichen Verbundunternehmen abgeschlossen haben. Ihre weiteren Vorsorge-Aktivitäten werden wir in einem persönlichen Gespräch ergänzen.

Mit Ihrem VR-VorsorgeStatus haben Sie den Grundstein für mehr Transparenz bei Ihrer Vorsorge gelegt. Denn aus der Differenz von Leistungen und Bedarf ist eine mögliche Versorgungslücke schnell zu identifizieren. Diese Lücke gilt es zu schließen, damit Sie Ihren gewünschten Lebensstandard im Alter genießen können.

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten unsere zertifizierten Vorsorgeberater eine für Sie persönlich passende Lösung, damit Sie im Alter nicht alt aussehen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Langwierige und komplizierte Rechenarbeit bleibt Ihnen erspart
- Eine mögliche Vorsorgelücke wird automatisch ermittelt
- Sie haben die Grundlage für Ihre weitere Vorsorgeplanung
- Sie erhalten regelmäßig eine Aktualisierung
- Wir begleiten Sie mit umfassender Beratung

Noch nie war es so einfach, sich über den Stand der eigenen Altersvorsorge zu informieren. Lassen Sie jetzt kostenlos Ihren persönlichen VR-VorsorgeStatus erstellen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit Ihrem Berater bei uns.

SCHAU

KASTL

Kundeninformation der
Raiffeisenbank München-Süd eG
www.geld-ganz-einfach.de

Ausgabe 16
Jahrgang 5
NOVEMBER 2009
Auflage 16.500

Herausgeber: Raiffeisenbank München-Süd eG
Verantwortlich für den Inhalt: Heinz Schneider und Karsten Lörsh
Erscheinungsweise vierteljährlich. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Alle Informationen und Nachrichten werden nach bestem Wissen erarbeitet. Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Redaktionsadresse: Raiffeisenbank München-Süd eG, Redaktion SCHAU KASTL
Liesl-Karlstadt-Straße 28, 81476 München, Tel: 0 89-75 90 60,
Fax: 0 89-75 90 68 16, E-Mail: schaukastl@raiba-muc-sued.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie Fragen, Anregungen, Wünsche oder auch Kritik zu den Themen in dieser SCHAU KASTL-Ausgabe haben, rufen Sie an oder kommen Sie vorbei und sprechen Sie mit

Frau Mandy Kleinsteuber
Telefon: 0 89-75 90 67-30

